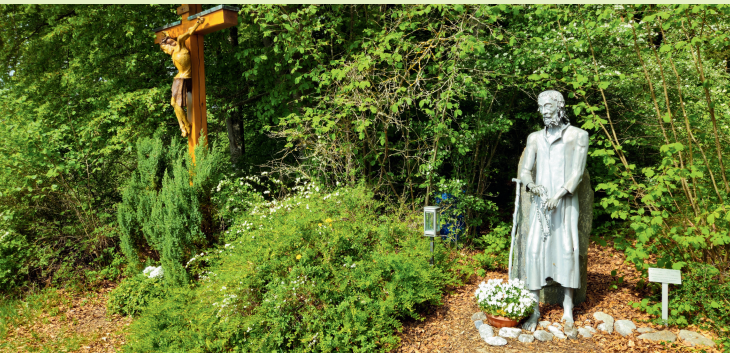


Station 3: Bruder-Klaus-Statue von Familie Wehle



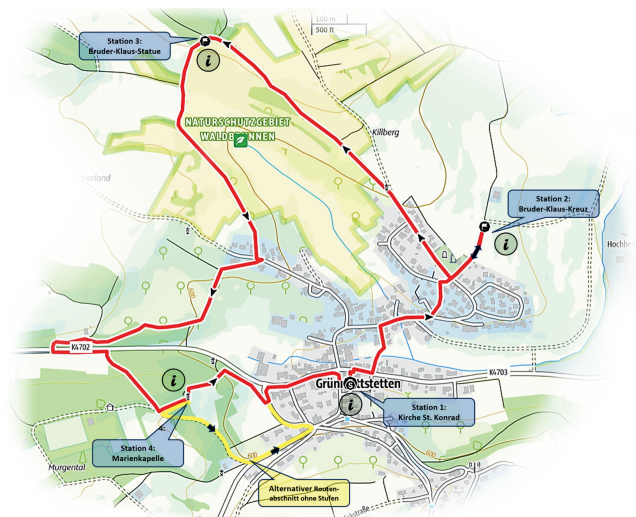
Die schmiedeiserne Figur des Hl. Bruder Klaus wurde von Alfred und Lore Wehle gestiftet und steht seit 2010 im Gewann Burrain.

Station 4: Statue in der Marienkapelle



Die Kapelle zu Ehren der Muttergottes wurde als Dank für ihren Schutz während des Krieges und zum Gedenken an die Kriegsoffer aus dem eigenen Dorf im Jahr 1946 erbaut. Aus vorhandenen Stiftungen wurden Ende der 1950er Jahre links und rechts neben dem Chorraum eine Holzstatue des Hl. Josef und des Hl. Bruder Klaus beschafft.

Bruder-Klaus-Weg Grünmettstetten



4,3km Strecke
1:10h Dauer
53m Aufstieg
54m Abstieg

Startpunkt: St. Konrad Kirche Grünmettstetten
Parken: Kirchplatz, 72160 Horb-Grünmettstetten

Wegmarkierung:



BRUDER-KLAUS-WEG

GRÜNMETTSTETTEN



Hl. Bruder Klaus

**Rundweg mit vier
Stationen zum Leben
und Wirken
des Hl. Bruder Klaus**



Katholisches Landvolk/KAB
Grünmettstetten



Katholisches Landvolk/KAB
Grünmettstetten

HL. Bruder Klaus - in und um Grünmettstetten

Grünmettstetten, eingebettet in die Landschaft zwischen Heckengäu und Schwarzwald, ist ein Stadtteil von Horb am Neckar. Viele Bürger von Grünmettstetten haben eine besondere Beziehung zum Hl. Bruder Klaus. Diese Verbundenheit ist an vielen Stationen im Dorf und in der Flur erlebbar. Auf dem Bruder-Klaus-Weg laden wir ein, dem Leben und der Botschaft des Heiligen Niklaus von Flüe, auch bekannt als Hl. Bruder Klaus, nachzuspüren. An vier Stationen wird seine Geschichte erzählt, von Familie und Berufung, seiner Friedensarbeit sowie seinem geistlichen Vermächtnis.



Geistlicher Impuls zu Bruder Klaus von Weihbischof Johannes Kreidler

Bruder Klaus wird verehrt als Mann des Gebets, der Versöhnung und des Friedens. Er zeigt, worin alle Gewaltlosigkeit wurzelt; in einem Frieden, den die Welt nicht zu geben vermag – oder wie es Bruder Klaus ausdrückte: „Friede ist allweg in Gott, denn Gott ist Friede.“

Niklaus von Flüe - Sohn der Schweiz

Ein Leben beginnt

Niklaus von Flüe wurde um das Jahr 1417 in Flüeli (Obwalden, Schweiz) geboren. Mit seiner Frau Dorothee Wyss hatte er zehn Kinder. Er war angesehener Bauer, Richter und Ratsherr.

Aufbruch in der Stille

Mit 50 Jahren folgte Niklaus einem inneren Ruf: Er verließ seine Familie, um sein Leben in der Einsamkeit ganz Gott zu widmen. Diese Entscheidung traf er im Gebet und mit dem Einverständnis seiner Frau Dorothee. Nach einem Pilgerweg ließ er sich in der nahegelegenen Ranftschlucht nieder, in einer kleinen Klaus, wo er über 20 Jahre lebte.



Frieden schaffen

Der Hl. Bruder Klaus vermittelte 1481 im sogenannten Stanser Verkommnis zwischen verfeindeten Schweizer Kantonen. Sein Rat verhinderte einen Bürgerkrieg und sicherte den Fortbestand der Eidgenossenschaft. Er war kein Politiker, sondern ein geistlicher Mensch. Seine Klarheit, seine Demut und sein Glaube machten ihn zu einem wahren Friedensstifter.



Der Heilige aus der Ranft

Der Hl. Bruder Klaus starb 1487. Noch zu Lebzeiten wurde er verehrt, als Vorbild im Glauben, als Mystiker und Ratgeber. Heute ist er Patron der Schweiz und Vorbild für viele Menschen weltweit.



Station 1: Bruder-Klaus-Glocke

Die Kirche St. Konrad mit ihrem Kirchturm, der 32 Meter hoch ist, prägt das Dorf Grünmettstetten. Die Bruder-Klaus-Glocke ist die jüngste und größte Glocke im Kirchturm von St. Konrad, die das Glockenquartett vervollständigt. Sie wurde am 29. Oktober 1958 in Heilbronn gegossen. Sie trägt das Bild des Hl. Bruder Klaus und die Inschrift: *Heiliger Bruder Klaus - schütze unsere Heimat - bringe Frieden in die Welt*



Station 2: Bruder-Klaus-Kreuz der Familie Schäfer

Das Feldkreuz der Familie Schäfer wurde von Karl Schäfer gestiftet und durch Weihbischof Johannes Kreidler im Jahr 2021 eingeweiht. Unten rechts ist das Radbild des Hl. Bruder Klaus eingearbeitet.

